

10. Asien-Pazifik-Wochen Berlin 2015

I. Themenschwerpunkt „Smart Cities“

Die 10. Asien-Pazifik-Wochen (APW) finden vom 18. bis 29. Mai 2015 in Berlin statt. Mit dem **Rahmenthema „Smart Cities“** wird an die Ergebnisse von 2013 angeknüpft.

Städte durch intelligent vernetztes Management attraktiver für die Bürger und die Wirtschaft zu machen, gewinnt weltweit an Aktualität und Brisanz. Drängende **Probleme städtischer Infrastruktur** – Verkehr, Energie- und Wasser, Stadtplanung, Entsorgung – zeigen sich in europäischen und asiatischen Metropolen zwar in unterschiedlicher Komplexität und Dimension, doch die Grundfragen der möglichst intelligenten Nutzung der städtischen Potenziale gleichen sich. **Partnerschaftliche Dialoge und Zusammenarbeit** sind deshalb zur Bewältigung der Herausforderungen und Gestaltung lebenswerter Städte unverzichtbar. Das Themenfeld „Smart Cities“ entspricht den **Berliner Branchenkompetenzen**, insbesondere in den Bereichen Energie, Mobilität und Logistik, Umweltwirtschaft sowie IKT, Medien und Kreativwirtschaft.

Berlin profiliert sich bereits heute als kreative und grüne Stadt sowie als Wissenschaftsmetropole, als Ort interdisziplinärer Forschung, Entwicklung von Zukunftstechnologien und –konzepten. Die Bandbreite der Clean-Tech-Themenfelder reicht vom Einsatz neuer Materialien über Wasser- und Kreislaufwirtschaft sowie Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Speichertechnik bis hin zu innovativen Verfahren der intelligenten Steuerung. Als Zentrum erneuerbarer Energien und innovativer Mobilitätssysteme präsentiert sich die Stadt auch als international anerkannte Leitmetropole der Elektromobilität. Die „Smart City“ Berlin bringt sich so selbst in den Dialog mit Asien-Pazifik wirksam ein.

2015 erleben die Besucher der Asien-Pazifik-Wochen erstmals einen synergetischen **Dreiklang zwischen Veranstaltungen, Metropole und Messe:**

Wurde das Rahmenthema „Smart Cities“ 2013 noch in branchenspezifischen Einzelaspekten vorgestellt (mobile, safe, green und creative city), so geht es bei den APW 2015 um eine ganzheitliche Betrachtung des Themas über Querschnittsthemen wie Finanzierung, Geschäftsmodelle, integrierte Planung oder innovative Beschaffung und Vertrieb.

Expertentouren ergänzen die umfassenden Informations-, Kontakt- und Kooperationsangebote der APW zum Thema „Smart Cities“ durch Besuche von konkreten „Smart City“-Anwendungen an innovativen Referenzorten der Metropole Berlin.

Die Verlagerung der **Metropolitan Solutions Messe für städtische Innovation und Infrastrukturlösungen** von Hannover nach Berlin bietet eine wichtige Ergänzung der Konferenzen und städtischen Referenzobjekte durch eine umfangreiche Präsentation technischer Lösungen für urbane Herausforderungen.

Die sehr erfolgreichen **Entwicklungspolitischen Fachtage** der APW 2013 haben besonders die konzeptionelle, strategische Seite des Themas „Smart City“ sowie Perspektiven und Bedürfnisse der asiatischen Städte beleuchtet. Diese „nachfrageorientierte“ Perspektive soll 2015 in die zentralen politischen und wirtschaftspolitischen („angebotsorientierten“) Konferenzen der APW in der ersten Veranstaltungswoche integriert werden. Das Spannungsfeld zwischen (wünschenswerten) nachhaltigen „Smart City“ Lösungen und den jeweiligen finanziellen und organisatorischen Möglichkeiten stehen als globale Herausforderungen im Fokus des Dialogs mit den asiatischen Partnern. Dabei stützen wir uns wieder auf eine enge Zusammenarbeit mit der Berliner Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit (LEZ), mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) und weiteren Kooperationspartnern.

Für die weitere Entwicklung der **Berliner Städtepartnerschaften in Asien** mit Peking, Tokio und Jakarta sowie für Kooperationen mit anderen südostasiatischen Städten (z.B. in Vietnam, Thailand, Indonesien, Philippinen) und chinesischen Megacities, haben die APW eine zunehmend hohe Relevanz. Von dem Dialog profitieren beide Seiten: Berlin sowie asiatische Metropolen können gelungene Beispiele für „Smart City“ Lösungen präsentieren, voneinander lernen und gemeinsam neue Anwendungen entwerfen. Dabei kann die neu gegründete Städteplattform „Connective Cities“ genutzt werden.

II. Veranstaltungspartner und Programmschwerpunkte

Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung verantwortet die politische und strategische Gesamtkoordination der APW. Weitere **strategische Partner** sind die Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH und das Asien-Pazifik-Forum Berlin

e.V.. Die Veranstaltungen werden in Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt, den Bundesministerien für Wirtschaft u. Energie (BMWi) sowie für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) und mit weiteren institutionellen Partnern, Verbänden und Vereinen der Außenwirtschaft und Entwicklungszusammenarbeit konzipiert und von diesen – teils eigenverantwortlich – organisiert und finanziert.

Programmschwerpunkte sind:

- Die **Politischen Impulse „Smart Cities“** im Auswärtigen Amt stellen den Auftakt der APW dar. Der Eröffnung durch den Bundesaußenminister folgen im Rahmen einer moderierten Podiumsdiskussion Impulsstatements hochrangiger Repräsentanten der Wirtschaft, Wissenschaft und Politik aus Asien-Pazifik und Deutschland.
- Zum **Eröffnungsfestakt** (im Auswärtigen Amt) werden hochrangige Vertreter der Bundesregierung, der Regierende Bürgermeister von Berlin, der Vorsitzende des Asien-Pazifik-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft (APA) sowie leitende politische und wirtschaftliche Repräsentanten der asiatisch-pazifischen Partnerländer eingeladen.
- Im Rahmen des **Botschaftstags Asien-Pazifik** (im Auswärtigen Amt) informieren die Botschaften umfassend über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ihrer Länder. Sie führen Wirtschaftskonferenzen, Seminare für Gründer und Investoren und außenwirtschaftliche Fachveranstaltungen durch und präsentieren kulturelle Highlights.
- Die **Startup Konferenz Asien-Pazifik** (im Auswärtigen Amt) widmet sich als ein neues Format der APW der Stadt als „Inkubator“, der im Zusammenspiel von Hochschulen, Technologieparks, Industrie, VC Fonds und Startups über hervorragende Potenziale zur internationalen Kooperation verfügt. Im Mittelpunkt stehen die Internationalisierungsbedürfnisse von Startups für Produktion, Finanzierung, Absatz, Personal-Recruiting sowie durch strategische Partnerschaften mit etablierten (Industrie-) Unternehmen.
- Die **Wirtschafts- und Technologiekonferenz „Smart Solutions for Urban Challenges“** von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie (im CityCube) informiert in Fachforen und Workshops über Geschäfts- und Finanzierungsmodelle,

Standards/Metrics, Open Data, Integrierte Planung, Innovative Beschaffung sowie urbane Technologien für Smart City Lösungen, bietet b-2-b Gespräche an und führt Expertentouren zu Smart City Referenzorten in der Stadt durch. Die Wirtschafts- und Technologiekonferenz findet am Donnerstag, dem 21. Mai und Freitag, dem 22. Mai am Standort der Metropolitan Solutions Messe, im Konferenzbereich des City Cube Berlin statt.

- Ein umfangreiches und vielseitiges **Partnerprogramm** mit Ausstellungen und Veranstaltungen wird die Konferenzen im Auswärtigen Amt und CityCube ergänzen, koordiniert vom Asien-Pazifik-Forum Berlin. Berliner Institutionen, Museen und Galerien beteiligen sich hier als Drittveranstalter zum Schwerpunktthema „Smart Cities“ oder präsentieren andere ausgewählte kulturelle, gesellschaftliche, politische oder wirtschaftliche Aspekte der Region Asien-Pazifik. Die Veranstalter nutzen mit der „Dachmarke APW“ die vielfältigen Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Berliner Partnern und die inhaltlichen, organisatorischen und finanziellen Synergieeffekte, die sich durch frühzeitige Abstimmung des Programms mit dem Schwerpunkt Asien-Pazifik bzw. „Smart Cities“ bieten.

Aufgrund des Zweijahresrhythmus der APW stellt es eine Herausforderung dar, den Dialog zwischen Veranstaltern und Teilnehmern, Unternehmen und Institutionen in der Zwischenzeit aufrecht zu erhalten. Deshalb soll eine **Online-Plattform** etabliert werden, die der einheitlichen Veranstaltungsregistrierung sowie als Informations-, Kontakt- und Kooperationsportal dienen soll. Aus der so entstehenden **Online-Community Asien-Pazifik** sollen auch Impulse für die jeweils nächsten APW hervorgehen. Der periodische Charakter der APW könnte so in einen kontinuierlichen Asien-Pazifik-Dialog übergehen.

III. Botschaftstag Asien-Pazifik 2014

Bereits am 10. September 2014 findet der nächste Botschaftstag Asien-Pazifik im Haus der Kulturen der Welt statt. Aufgrund der mit über 700 Teilnehmern großen Resonanz des ersten Botschaftstages bei den APW 2013 wird dieses Veranstaltungsformat in Zukunft jährlich stattfinden. Wie die Online-Community soll auch der jährlich veranstaltete Botschaftstag die Kontinuität des Asien-Pazifik-Projekts stärken, auch im Hinblick auf den im diplomatischen Dienst üblichen Personalwechsel. Denn die Präsenz der Botschaften ist ein herausragendes Potenzial der Hauptstadt Berlin, das durch den Botschaftstag besonders im Interesse der Wirtschaft genutzt wird.

Mehr **Informationen zu den Asien-Pazifik-Wochen** finden sie unter:

www.APWberlin.de

Zuständigkeiten und Kontakte:

Politische Koordination, Presse:

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung

Barbara Straka, Referentin Asien-Pazifik-Wochen

E-Mail: barbara.straka@senwtf.berlin.de

Geschäftsstelle der APW, Botschaftstag, Partnerprogramm:

Asien-Pazifik-Forum Berlin

Annette Heimann, Geschäftsführerin

E-Mail: annette.heimann@apfberlin.de

Wirtschafts- und Technologiekonferenz, Marketing:

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

Beate Albert, Projektmanagerin Smart Cities

E-Mail: beate.albert@berlin-partner.de